

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM
NEWSLETTER Januar III

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Bremer Literaturpreis 2025



Die Autorin Stefanie Sargnagel erhält den **Förderpreis** des diesjährigen Bremer Literaturpreises.
Im Mikrotext Verlag erschien ihr Buch *In der Zukunft sind wir alle tot*.

Stefanie Sargnagel
In der Zukunft sind wir alle tot
mikrotext
ISBN 9783944543376, € 9,99

PRESSESPIEGEL



Tal Bruttman / Stefan Hördler /
Christoph Kreuzmüller
Ein Album aus Auschwitz
Wallstein Verlag
ISBN 9783835357433, € 38,00

„ein editorisch-quellenkritisches Meisterwerk“
Robert Probst, Süddeutsche Zeitung, 20. Januar



Myeong-kwan Cheon
Eine Bumerangfamilie
übers. v. Augustin / Park
Weissbooks
ISBN 9783863372163, € 26,00

„Cheons Roman ist eine präzise
Charakterisierung
abgehängter, abhängiger,
arbeitsloser, erschöpfter Menschen und eine
kluge Selbstermächtigung des Prekariats.“
Steffen Gnam, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. Januar



Friedrich-Ebert-Stiftung
**Sozial. Demokratisch.
Engagiert.**
Dietz, J. H. W., Nachf.
ISBN 9783801242930, € 24,00

„Schon die Vorgeschichte der
FES ist also dramatisch. Das Jubiläumsbuch
aus eigenem Hause schildert all dies in
nüchternem Ton und mit vielen Bildern, die
einen guten Eindruck der jeweiligen
Verhältnisse geben.“
Mona Jaeger, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 21. Januar



Elisabeth Etz / Nini Spagl
Ein Baum kommt selten allein
Leykam
ISBN 9783701182343, € 24,00

„Ein Baum kommt selten allein
von Elisabeth Etz und Nini
Spagl, die so viel Wissenswertes über Bäume
zusammengetragen und dieses Wissen so gut
erklärt und verknüpft ins Bild gesetzt haben,
dass es die reine Freude und richtig spannend
ist.“
Bettina Hartz, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19. Januar



Armin Fuhrer
Sextropolis
BeBra Verlag
ISBN 9783814803036, € 24,00

„Armin Fuhrer zeichnet in
Sextropolis (...) Berbers Weg
nach und nimmt immer wieder
Bezug auf die gesellschaftlichen
und politischen Zustände, die eine
Nischenfreizügigkeit ermöglichten, die man
sich heute gar nicht mehr vorstellen kann, trotz
schraken- und hemmungsloser
Internetwirklichkeit.“
Bernd Noack, Neue Züricher Zeitung, 20. Januar



Daniela Rütter
Die Sex-Besessenheit der AfD
Verlag J. H. W. Dietz Nachf.
ISBN 9783801206949, € 18,00

„Die Historikerin Daniela Rütter
spricht über den Kampf der AfD
gegen ihr Feindbild Gender. Es
geht um Babywindeln und NS-
Bevölkerungspolitik.“
Nina Apin, taz, 21. Januar



Kurt Schilde
**Mit dem Davidstern
auf der Brust**
Verlag für Berlin-Brandenburg
ISBN 9783969821060, € 20,00

„Ein wichtiges Kapitel, das
kaum bekannt ist: die
Entstehung und Entwicklung der jüdischen
Sportbewegung.“
Oliver Ohmann, Berliner Zeitung, 18. Januar



Andreas Geiger
Streuobst
8 grad verlag
ISBN 9783910228450, € 35,00

„Andreas Geiger ist mit seinem
Erstlingswerk ein Kunststück
gelungen (...). Eine berührende
Entdeckungsreise mit Tiefgang. Und
garantierter Horizonsweiterung für
Feinschmecker.“
Katja Rußhardt, Badische Zeitung, 18. Januar



Lotte Paepcke
**Ein kleiner Händler,
 der mein Vater war**
 8 grad verlag
 ISBN 9783910228511, € 22,00

„Gefährdetes Leben –
 federleichter Text: Dass dieses
 Buch jetzt im Freiburger 8 Grad

Verlag wieder neu aufgelegt wurde, ist ein
 großes, überfälliges Glück.“

Leander Berger, Badische Zeitung, 17. Januar

„Nicht einfach nur eine Biografie, die man
 unbeteiligt liest, sondern eine Geschichte, die
 zur Auseinandersetzung reizt und ein enorm
 hohes Identifikationspotential besitzt.“

Leander Berger, Deutschlandfunk Kultur, 17. Januar



Daniel Bukszpan
75 Jahre Ozzy
 übers. v. Alan Tepper
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457886, € 35,00

„Als umfassende Rückschau
 und Sammelstück lässt sich der pfundige
 Jubilar ideal in die eigene Sammlung stellen.“

Robert Fröwein, Krone, 14. Januar



Elfi Conrad
Als sei alles leicht
 mikrotext
 ISBN 9783948631581, € 22,00

„Ihr blutjunger und sehr
 zeitgemäßer Roman *Als sei
 alles leicht* erinnert daran, dass
 rape culture in Deutschland schon fest
 verankert war, als es noch kein Wort dafür
 gab.“

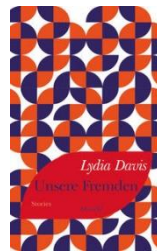
Denis Scheck, ARD, 19. Januar



Philippe Soupault /
 André Breton
Die magnetischen Felder
 übers. v. Ré Soupault
 Das Wunderhorn
 ISBN 9783884237151, € 24,00

„Eine neue Existenzform also
 wird angestrebt, die sich zugleich in einer Form
 von Literatur ausdrückt.“

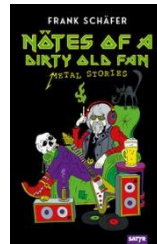
Jörg Schiecke, MDR Kultur, 15. Januar



Lydia Davis
Unsere Fremden
 übers. v. Jan Wilms
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990591659, € 26,00

„Lydia Davis schafft es
 tatsächlich, das Wesen von
 Begegnungen, Situationen,
 einem schrägen Moment zu erfassen.“

Sandra Kegel, 3sat, 16. Januar



Frank Schäfer
Nötes of a Dirty Old Fan
 SATYR Verlag
 ISBN 9783910775220, € 16,00

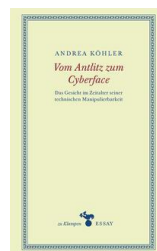
„Für manche ist Heavy Metal
 eine todernste Angelegenheit.
 Nicht so für Frank Schäfer“
 Red., Good Times, 20. Januar

Im Gespräch



Georg Seeßlen
Trump & Co.
 Bertz und Fischer
 ISBN 9783865057792, € 18,00

[Radio 3, 20. Januar](#)



Andrea Köhler
Vom Antlitz zum Cyberface
 zu Klampen Verlag
 ISBN 9783987370274, € 16,00

[NDR, 19. Januar](#)